

Quelltor- Den Shalom Frieden Gottes erleben 25.06.2023

Das Wort Frieden in unserem Sprachgebrauch

Frieden oder Friede (von althochdeutsch fridu „Schonung“, „Freundschaft“) ist ein gesunder Zustand der Stille oder Ruhe, die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg. Frieden ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundener Friedensbemühungen.

Frieden ist im heutigen Sprachgebrauch der allgemeine Zustand zwischen Menschen, sozialen Gruppen oder Staaten, in dem Konflikte in rechtlich festgelegten Normen ohne Gewalt ausgetragen werden. Der Begriff bezeichnet einen Zustand der politischen Beziehung zwischen Völkern und Staaten ohne Waffen und ohne Krieg.

In der Sprache der Psychologie und der Theologie gibt es den Begriff Seelenfrieden (vgl. den englischen Begriff „peace of mind“ oder „inner peace“); ein Zustand den wir Lebende anstreben sollten.

Das Wort Frieden in der Bibel

Auch die Bibel bezeichnet das Wort Frieden als Abwesenheit von Krieg oder Streit. Es bedeutet jedoch noch vielmehr: es bezeichnet die Gegenwart von etwas Besserem statt Krieg oder Streit.

AT: hebräisch „Shalom“, bedeutet „vollkommen“ oder „ganz sein“, „der Moment des Wohlbefindens“, ein Wohlergehen an Geist, Seele und Leib.

NT: griechisch „Eirene“, bedeutet „Frieden“, „ein Moment der Ruhe“, In der Bibel ist der Friede auch eine Frucht des Heiligen Geistes, die dieser in uns wirkt.

In Josua 8,31 wird davon gesprochen **„Shalom Steine“, vollkommene Steine ohne Fehler zum Bau eines Altars zu nutzen. Man kennt das Wort Shalom auch im Zusammenhang von dem Zustand einer Mauer, die keine Löcher oder Fehler hat. Also zum Beispiel auch ein komplexes Bauwerk, dass vollkommen gebaut ist, ohne Fehler und Makel.**

Shalom führt aber noch weiter. Als David seine Brüder auf dem Schlachtfeld besuchte, da fragte er: **„Wie geht es eurem Shalom?“ (1. Samuel 17,22)** In dem Zusammenhang beschreibt die Frage nach dem Shalom, **die Frage nach dem persönlichen Wohlbefinden.** Geht es dir gut? Ist alles ganz und vollkommen bei dir oder gibt es da Lücken oder Mängel in deinem Wohlbefinden?

Wir alle wissen, wie komplex und vielschichtig unser Leben ist. Nun können wir unser Leben mit einer Mauer oder einem wunderschönen Bauwerk vergleichen. Und wenn in unseren Aufgaben und Beziehungen, irgendein Stein gerade verrutscht ist oder einen Mangel hat, dann ist unser Shalom gestört. Dann ist unser Leben nicht mehr vollkommen und benötigt Ausbesserung oder Sanierung. Wir benötigen Heilung und Wiederherstellung. Die Lücken müssen gefüllt werden und die Mängel ausgebessert werden. Es sind Renovierungsarbeiten und Reparaturen notwendig! Und genau das bedeutet es, wenn wir davon reden, dass Gott uns Frieden = Shalom in unser Leben bringen möchte.

1Kö 9,25 HfA Nachdem Salomo den Bau des Tempels **vollendet (shalom)** hatte, brachte er auf dem Altar, den er für den Herrn gebaut hatte, dreimal im Jahr Brand- und Dankopfer dar und verbrannte wohlriechenden Weihrauch. → **Salomon vollendete den Tempel wieder, damit dieser vollkommen und ganz ist.**

Spr 16,7 HfA Wenn dein Handeln Gott gefällt, bewegt er sogar deine Feinde dazu, sich mit dir zu **versöhnen (shalom)**. → **Eine Versöhnung mit Feinden macht die Beziehung wieder gesund und ganz. Der Zerbruch findet Heilung und Wiederherstellung.**

Und wenn die Bibel davon berichtet, dass sich befeindete Völker und Könige versöhnen und ein Friedensabkommen unterzeichnen. Dann bedeutet dies nicht nur die Abwesenheit von Krieg und Aggression, sondern das gegenseitige Segnen und miteinander zuarbeiten, damit jeder einen Nutzen vom anderen hat.

(Unterschied Röm.-lat. Frieden und jüdischer Shalom verdeutlichen)

Was hat das alles mit uns zu tun?

Jesus unser Friedefürst – Shalom

Jes 9,5 HfA Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn "Wunderbarer Ratgeber", "Starker Gott", "Ewiger Vater", "**Friedensfürst**".

Jes 9,6 Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und **dauerhaften Frieden bringen**. Wie sein Vorfahre David herrscht er über das Reich, festigt und stützt es, denn er regiert bis in alle Ewigkeit mit Recht und Gerechtigkeit. Der Herr, der allmächtige Gott, sorgt dafür, er verfolgt beharrlich sein Ziel.

Diese Prophezeiung über Jesus spricht davon, dass Gott einen neuen Bund mit den Menschen schließen will, in dem wir nie endenden Shalom haben werden:

Ein Friedensangebot Gottes, in dem wir nicht nur den Streit beenden und unsere Waffen niederlegen. Sondern eine Aufnahme in Gottes Reich und seinen **SHALOM** Segensbereich.

Joh 14,27 HfA Auch wenn ich nicht bei euch bleibe, sollt ihr doch **Frieden (Shalom)** haben. Meinen **Frieden (Shalom)** gebe ich euch; einen **Frieden (Shalom)**, den euch niemand auf der Welt geben kann. Seid deshalb ohne Sorge und Furcht!

→ **Jesus kam, um uns SHALOM zu bringen! Es bedeutet, dass er die zerstörte Beziehung zwischen Schöpfer und dem Menschen wieder heilte und ganz machte. Paulus spricht davon im Brief an die Epheser:**

Eph 2,14 **Durch Christus haben wir Frieden (Shalom).**

Eph 2,16 **Christus ist für alle Menschen am Kreuz gestorben, damit wir alle Frieden (Shalom) mit Gott haben.**

Im Römerbrief geht Paulus ins Detail:

Röm 4,25 **Jesus musste sterben, um unsere Sünden zu tilgen;** er wurde auferweckt, **damit wir vor Gott bestehen können.**

➔ Sünde trennt uns von Gott, Jesus hat die Brücke geschlagen

Röm 5,1 Nachdem wir **durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen** sind, haben wir **Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus**.

➔ **Glauben wir das? Dann spricht uns der Glaube an Jesus frei von unserer Schuld**

➔ **Dadurch haben wir das SHALOM Erlebnis mit Gott, dass ich oben beschrieben habe.**

Röm 5,2 Wir können ihm vertrauen, **er hat uns die Tür zu diesem neuen Leben geöffnet**. Im Vertrauen haben wir dieses Geschenk angenommen. **Und mehr noch: Wir werden einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben. Diese Hoffnung erfüllt uns mit Freude und Stolz.**

➔ **Wer Jesus in seinem Herzen aufnimmt, der erlebt ein völlig neues Leben**

➔ **Und wir haben eine freudige Hoffnung auf ein ewiges Leben frei von all den Lasten, die uns hier auf Erden immer wieder herausfordern. Shalom Frieden Gottes erleben ist:**

- Vergebung unserer Sünden und Fehler.
- Freisetzung von aller damit verbundenen Scham.
- Ausbesserung und Sanierung der Lücken in unserem Leben.
- Heilung und Wiederherstellung der Mängel in unserem Leben.
- Der Segen Gottes: Liebe & Annahme, Freude & Genuß, Kraft & Stärke, Heilung & Gesundheit, Weisheit & guter Ratschlag, Leitung & Führung auf allen Wegen und in allen Entscheidungen.
- Ein **SHALOM**, dass uns vollkommen und ganz sein lässt!

All das bedeutet es, wenn wir von dem Kind in der Krippe als unserem Friedefürsten sprechen. Was Jesaja verheißen hatte wurde Realität. Jesus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung SHALOM für uns alle gebracht.

„Die Geburt Jesu hat Gott zu den Menschen gebracht, das Kreuz brachte die Menschen zu Gott!“

Den Shalom Frieden Gottes erleben 1

- Sein Leben wie oben beschrieben Gott anvertrauen!
- Ich erkenne Jesus kam, um meinem inneren Herzen Shalom Frieden zu bringen.
- Ich erkenne meine Schuld und auch Distanz zum Vater im Himmel.
- Aber ich erkenne auch das Opfer Jesu am Kreuz an.
- Sein Blut hat den Preis für meine Schuld und Distanz zum Vater bezahlt.
- Ich bitte um Vergebung und vertraue mein Leben zu 100% Gott an.
- Ich erlebe seinen Shalom Frieden in meinem Herzen!
- Es gibt keine Distanz mehr zum Schöpfer, ich bin ruhig und getrost in seinen Armen!

Den Shalom Frieden Gottes erleben 2

Die Beziehung zu Jesus ist ein Herzensglaube und kein Kopfglaube. Du kannst diese Beziehung nicht mit Formeln erklären. Ich wünsche dir, dass der Friede Gottes von deinem Kopf in dein Herz rutscht. Wie gelingt dies als Christ?

Gott liebt dich und er möchte, dass du Frieden hast. Jesus sagte in Johannes 14,27:

Auch wenn ich nicht bei euch bleibe, sollt ihr doch Frieden haben. Meinen Frieden gebe ich euch; einen Frieden, den euch niemand auf der Welt geben kann. Seid deshalb ohne Sorge und Furcht!

Die Amplified Bible erklärt diesen Vers so: "Erlaubt euch nicht mehr, aufgeregt und verstört zu sein, gestattet euch keine Furchtsamkeit und Einschüchterung, Sorge und Beunruhigung."

Wie hört man damit auf, sich Sorge, Angst, Verunsicherung zu gestatten? Indem man die gesunde Angewohnheit entwickelt, im hier und jetzt ganz bewußt zu leben. Ich erkenne Gedanken der Sorge, Angst und Verunsicherung – ABER – ich bringe diese Gedanken dem Herrn sobald sie kommen! Ich werfe meine Sorgen auf den Herrn.

In 1. Petrus 5, 7 wird uns gesagt: **Ladet alle eure Sorgen bei Gott ab, denn er sorgt für euch.**

Phil 4,6 Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles bitten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm!

Phil 4,7 Und Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

Das bedeutet in der Praxis, Gott die Dinge im Gebet zu bringen, die uns Sorgen bereiten, uns ängstigen, und sie dann auch dort zu lassen. Und diese Sorgen zu tauschen gegen den Shalom Frieden Gottes – in unseren Herzen und unseren Gedanken!

Ich möchte euch jetzt 5 Schritte geben, die ihr vielleicht schon kennt. Einige von euch sicherlich fest verankert haben in ihren Köpfen! ABER: sind sie in dein Herz gerutscht?

Was meine ich damit? → Sind sie wie ein Automatismus in deinem Verhalten? Wie ein Reflex beim Tischtennispielen? Sind sie dir Lebensstil geworden? Wenn JA, dann sind sie in dein Herz gerutscht. 😊

Warum sage ich das? Weil ich sehe wir praktizieren sie nicht! Wir lassen uns verunsichern und werden getrieben von allen möglichen Dingen! Wir ruhen nicht in Gottes Schoß – lehnen nicht an Jesu Brust, wie der Jünger Johannes, den Jesus so lieb hatte – rasten und verweilen nicht in Gottes Heiligem Geist!

1. Geh einfach zu Gott und sage ihm: "Vater, ich bin besorgt wegen ..." oder was immer auch dein Herz niederdrückt.
2. Empfange den Frieden Gottes: „Herr, ich empfangе jetzt deinen Shalom Frieden. Gib meinem Herzen Ruhe und meinen Gedanken Rast! Lass deinen Frieden in mein Herz strömen und vertreibe die Sorgen und Ängste, die mich bedrängen. Ich empfangе es im Glauben. Im Namen Jesu, Amen!“
3. Bitte Gott um Weisheit: "Herr, wenn ich irgendetwas in dieser Situation tun kann, dann zeig es mir bitte. Du warst in der Vergangenheit so treu bei mir. Ich suche deinen Rat!“
4. Danke Gott für seine Treue und Versorgung: "Ich bin so dankbar, dass du mich versorgst und über mir wachst. So, wie du mir bisher geholfen hast, wirst du mir wieder helfen."
5. Denke gute Gedanken!

Phil 4,8 Schließlich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, gut und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat, an dem, was auch bei euren Mitmenschen als Tugend gilt und Lob verdient.

Phil 4,9 Haltet an der Botschaft fest, die ihr von mir gehört und angenommen habt. Richtet euch nach dem, was ich euch gelehrt habe, und lebt nach meinem Vorbild. Dann wird Gott bei euch sein und euch seinen Frieden schenken.

Der allmächtige Gott, der Schöpfer des Universums kümmert sich intensiv um dich! Er hat gute Gedanken über dich. Du bist getragen in seinen Händen, seine guten Absichten und Gedanken über dich sind unzählbar.

➔ Die Notwendigkeit Gottes Wort zu kennen, wird in den Versen 8 und 9 so sichtbar. Wenn du Gottes guten Willen für dich aus seinem Wort kennst, dann wird es dir sehr leicht fallen Sorgen abzulegen und auf seinen Verheißungen und Aussagen zu deinem Leben zu stehen. Wenn da aber noch kein Fundament ist, wird es sehr notwendig sein Wort in deinen Gedanken und in deinem Herzen zu verankern. Damit du den Shalom Frieden Gottes erlebst!

Ich ermutige dich, deine Sorgen auf den Herrn zu werfen. Wenn du bemerkst, dass du dir Sorgen machst, dass Ängste kommen, dann renne im Gebet zum Herrn. Tausche deine Angstzustände gegen seinen Frieden ein. Du sollst seinen Shalom Frieden erleben und darin verankert sein!

Gott in dir bedeutet Friede in dir! Du musst nicht suchen, du hast gefunden! Keine innere Unruhe, kein Stress ... entstresse dein Leben!